



Presseinformation

Nr. 51 / 2012

Kiel, Donnerstag, 2. Februar 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Energiepolitik / Ausgleichsflächen

Oliver Kumbartzky und Carsten-Peter Brodersen: Ausgleichsflächenregelungen müssen überarbeitet werden

Zur Problematik des immer größeren Flächenverbrauchs für Ausgleichsflächen erklären der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**, und der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Carsten-Peter Brodersen**:

„Seitdem die Energiewende beschlossen worden ist, schwelt in Schleswig-Holstein ein Konflikt zwischen Landwirten und Naturschützern: Immer mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen müssen als Ausgleichsflächen für Windkraftanlagen deklariert und aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen werden.“

Die FDP-Fraktion halte es für richtig, dass der Eingriff in die Natur ausgeglichen werde. „Allerdings müssen wir vermehrt auf finanziellen Ausgleich setzen. Es darf nicht zu einer Situation kommen, in der Windkraftparks nicht mehr wirtschaftlich sind, weil für sechs Windkraftanlagen über 50 Hektar Ausgleichsfläche angekauft werden müssen“, so Carsten-Peter Brodersen.

„Wenn wir jetzt nicht handeln, wird die Flächenkonkurrenz in den nächsten Jahren erheblich verschärft. Die bereits in der Planung befindlichen Stromtrassen an West- und Ostküste werden zu dieser Verschärfung beitragen. Daher sollten wir uns ein Beispiel an unseren Nachbarländern nehmen: In Mecklenburg-Vorpommern benötigt man beim Ausgleich von Stromtrassen gerade einmal einen Faktor von 1 zu 1,5. In Schleswig-Holstein liegt der Faktor bei 1 zu 3, wie im Bundesstraßenbau“, so Oliver Kumbartzky.

„Wir arbeiten daran, dass wir mit der CDU noch in dieser Legislaturperiode eine Änderung bei den Verordnungen umsetzen können – damit die Energiewende möglich und für unsere Landwirte nicht existenzbedrohend wird“, so Kumbartzky abschließend.

www.fdp-sh.de